



Weiterbildung am »Puls der Zeit«

Ab in die **Freiluftküche**

Mehr **Freizeit im Garten**

»**Ruck-Zuck**« im Hotel Schachner

Nahwärme statt Gastherme

Kampf dem Kalk

Unser Team vor den Vorhang



Ganz persönlich

Geschätzte Damen und Herren!



Waldviertel, Mostviertel und Mühlviertel sind die Regionen in denen wir die meisten unserer Aktivitäten haben. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leben hier, Kundinnen und Kunden wohnen hier. Wir leben in einer Gegend mit hoher Lebensqualität. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen einige »Schmankerl« vorstellen und Ihnen damit Lust auf einen Ausflug in der Region machen. Ganz unter dem Motto: Warum in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah!

NÖ Landesausstellung in Pöggstall – »Alles was recht ist!«

Das Schloss Pöggstall in neuem Glanz und eine Ausstellung über geschriebene und ungeschriebene Gesetze ...

Schallaburg – aktuelle Ausstellung »Islam«

Ein Ausflugsziel und ein Ausstellungsraum mit vielen aktuellen Facetten ...

Burg Clam

Entweder eine Führung mit dem Burgherrn buchen oder einfach mal ein Konzer-
tevent besuchen ...

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Mit den besten Grüßen,

Manfred und Claudia Fichtinger

Aktuelles

Neuer Besprechungs- und Schulungsraum in Nöchling

Um »am Puls der Zeit« zu bleiben, ist es notwendig regelmäßige Schulungen anzubieten. Ein neuer, modern ausgestatteter Schulungsraum wurde hierfür bei Haustechnik Fichtinger in Nöchling errichtet. Angeboten werden interne Seminare und Besprechungen aber auch Schulungen von externen Experten, wie beispielsweise über Brandschutz oder diverse Produktschulungen.

Glasfaseranschluss für Mauthausen

Eine zeitgemäße Breitbandinfrastruktur ist in heutiger Zeit für Firmen aber auch Privatpersonen von höchster Bedeutung. Unsere Filiale in Mauthausen darf sich in naher Zukunft über einen Glasfaseranschluss freuen und hat somit superschnelles Internet zur Verfügung.

Haustechnik Fichtinger setzt auf Schulung und Weiterbildung

Schulungen für elektrische Arbeiten sind auch im Bereich Haustechnik unumgänglich. Zum einen gewährt es den flexiblen Einsatz der Mitarbeiter und zum anderen steht auch die Arbeitssicherheit dabei im Vordergrund. Markus und Michael Lindenhofer sowie Johannes Haslinger haben sich dieser Herausforderung gestellt und die Elektrotechnik Ausbildung erfolgreich absolviert.

Christopher Gindl, der Elektriker von Haustechnik Fichtinger, macht derzeit eine Ausbildung zum Kältetechniker, die er in den nächsten Wochen abschließen wird.



Markus und Michael Lindenhofer



Johannes Haslinger

Zum Start in die Grill- und Gartensaison ...

... ab in die Freiluftküche!

Rechtzeitig zum Start der Grillsaison - Jetzt NEU bei Haustechnik Fichtinger!
Die FLAGAsuperleicht Gasflasche – so macht Grillen noch mehr Spaß!



Mit einem Gasgrill lässt es sich sehr viel einfacher grillen als mit dem Holzkohlegrill, da Gasgrills nicht lange angeheizt werden müssen. Wäre da nur nicht diese schwere, unhandliche Gasflasche. Doch genau für dieses Problem gibt es jetzt eine Lösung – die superleichte Gasflasche von Flaga wiegt nur etwa 7,5 kg und hält für 30-40 Stunden. Damit steht gemütlichen Grillpartys nichts mehr im Weg!

Einfach in der Anwendung,
universell im Einsatz!

Die Vorteile von FLAGA Leichtflaschen:

- ➔ 50% leichter als vergleichbare Stahlflaschen
- ➔ Sichtbarer Gasstand
- ➔ Innovative Technik, 100% korrosionsbeständig
- ➔ Ansprechendes Top-Design
- ➔ Flaschen übereinander stapelbar
- ➔ Robust und absolut sicher
- ➔ Hiermit können Sie zahlreiche Grillpartys feiern



Gartenbewässerung einfach und bequem ...

... so bleibt Ihnen mehr Zeit für Familie und Hobbies.

Sie wollen nicht länger mit dem Schlauchwagen durch den Garten ziehen und wertvolle Freizeit für das Gießen opfern? Es geht auch anders!

Die fest installierte Bewässerungsanlage System Rain Bird von Pipelife versorgt Rasenflächen, Nutz- und Ziergärten komfortabel und zeitsparend mit der richtigen Wassermenge.

- ➔ Keine lästigen Schläuche, keine Leitungen, keine störende Optik.
- ➔ Bei Bedarf fahren Regner und Düsen vollautomatisch aus.
- ➔ Professionelle Technik sorgt für perfekte, zeitsparende Bewässerung.

Im Ruhezustand sind Regner und Düsen unsichtbar auf Versenkposition.



Mit den professionellen Rainbird Steuergeräten lassen sich kinderleicht alle gewünschten Funktionen programmieren. Dabei können Sie gezielt Rasenflächen, Blumenbeete und Nutzgartenbereiche individuell ansteuern.





Ein sportlicher Bauzeitplan der aber bestens funktionierte ...

... Planung und Bau in Sechs Monaten!

Schachners Kaiserschmarrn mit Rhabarberkompott und Erdbeeren

Zutaten Kaiserschmarrn

1/8 l Milch, 40 g Mehl, 3 Eidotter, 3 Eiklar,
1 Prise Salz, Vanillezucker und Kristallzucker,
etwas Butter und Rosinen nach Wahl

Zubereitung Kaiserschmarrn

- ➔ Eiklar zu steifen Schnee schlagen, zum Schluss Salz, Vanille- und Kristallzucker mitschlagen.
- ➔ Milch, Mehl und Dotter verrühren den Schnee und die Rosinen darunter heben.
- ➔ In eine heiße Pfanne die Butter geben und wenn sie kurz vor dem Braun werden ist, die Masse einfließen lassen. Dann den Boden vorbacken.
- ➔ Anschließend das Ganze im Rohr oder nur bei Oberhitze gut durchbacken.
- ➔ Die Masse zerteilen und mit etwas Kristallzucker, Butter karamellisieren - mit Staubzucker bestreuen!

Zutaten Rhabarberkompott

5 Stangen Rhabarber, Weißwein, Zucker,
1 kleine Zimstange, 1 Vanilleschote, 4 Gewürznelken,
2 Stk. Erdbeeren für Dekoration

Zubereitung Rhabarberkompott

- ➔ Rhabarber schälen, aus den Schalen mit Wein, Zucker und Gewürzen einen Fond kochen, abseihen und Rhabarber in Würfel schneiden und im Fond kurz weich kochen.

Gutes Gelingen Familie Schachner
Küchenchef – Wolfgang Bauer



Um den Gästen jeden Komfort auf höchstem Niveau bieten zu können ist es notwendig die Räumlichkeiten am laufenden Stand zu halten. Ständiges sanieren und modernisieren ist daher ein Muss. Diesmal waren 14 Zimmer im Kaiserhof und 7 Zimmer im Stammhaus sowie ein Besprechungsraum vom Umbau betroffen. Alles ging »Ruck-Zuck« – die Detailplanung begann im September des Vorjahres, vor Weihnachten dann die Vergabe an die ausführenden Firmen und bereits am 6. März 2017 konnten die neugestalteten Räume wieder in Betrieb genommen werden. »Wir waren von der guten Zusammenarbeit der Firmen wirklich positiv beeindruckt. Die Baustelle lief ohne Komplikationen, quasi – wie am Schnürchen«, erklärt uns der Hotelchef.

Eine »Überraschung« verzögerte beinahe den Baufortschritt

In einem Großteil der Zimmer kam eine alte Holztramdecke zum Vorschein die aus Brandschutzgründen entfernt werden musste. »Niemand von uns wusste darüber Bescheid, in den alten Bauplänen war davon nichts ersichtlich.« erklärt Ferdinand Schachner. Im Eilverfahren mussten also die Decken noch saniert werden, damit dem Bauvorhaben nichts im Wege stand.



Stets gut beraten wurde Ferdinand Schachner von Techniker Martin Heiligenbrunner.



Links: Die spezielle Form dieser Badewanne von der Firma Duravit bietet eine besondere Lösung für Badevergnügen auf kleinstem Raum.

Rechts: Komfort und Effizienz: Die berührungslosen Armaturen von Hansgrohe sind nicht nur hygienisch, sondern auch sparsam im Verbrauch.



Urlaub und entspannte Stunden in der Wachau mit Blick auf die Donau.

Unser Betrieb ist schon seit Generationen im Familienbesitz

Ferdinand Schachner hat in seinen jungen Jahren schon viel erreicht, nicht zuletzt auch deshalb weil er auf einer guten Basis aufbauen konnte. Seine Eltern, Großeltern und Urgroßeltern haben den Betrieb ständig erweitert und modernisiert. In diese Fußstapfen will auch der junge Ferdinand treten und so hat er für die Zukunft noch große Pläne für das Hotel. Auch seine beiden Brüder wurden in der Gastronomie ausgebildet. »Einer meiner Brüder ist noch in Ausbildung, später wird er dann die Küchenleitung übernehmen und für kulinarische Highlights sorgen.« verrät uns Ferdinand.

Zwei Gourmethauben sind keine Selbstverständlichkeit

Das Hotel Schachner verfügt über 82 Zimmer die bis zu 170 Personen Platz bieten. Besonders beliebt ist das Hotel bei Hochzeitsgästen. Mehr als 60 Hochzeiten im Jahr werden hier gefeiert. Nicht zuletzt auch wegen der ausgezeichneten Küche. Bereits 1995 wurde das Restaurant mit einer Haube ausgezeichnet, ein paar Jahre später folgte dann die zweite Haube. »Unser Küchenchef, meine Mutter und das gesamte Team leisten hervorragende Arbeit in der Küche« erzählt uns Ferdinand stolz. Insgesamt sind im Hause Schachner, je nach Saison, zwischen 40 und 57 Personen beschäftigt, vorwiegend aus der Region.

Der Name »Ferdinand« hat bei Familie Schachner Tradition

Der junge Hotelier trägt stolz den Namen Ferdinand der Vierte. Sein Vater, Großvater und Urgroßvater trugen bereits diesen Namen und so ist es auch nicht verwunderlich, dass sein ältester Sohn ebenfalls auf den Namen Ferdinand (der 5.) getauft wurde.

Die Aufgabenbereiche in der Familie sind aufgeteilt

Ferdinand hat jung geheiratet und ist stolzer Vater von drei kleinen Söhnen. Seine Frau Marie Luise ist ebenfalls im Betrieb tätig. Sie ist vor allem für den Bereich Printmarketing zuständig, während Ferdinand sich um die Finanzen, Controlling und Marketing kümmert.



Im stilvoll eingerichteten Badezimmer lässt es sich gut entspannen.



Ein Zimmer wurde barrierefrei gestaltet. Das WC der Marke Laufen ist mit einer elektronischen Spülauslösung und einem Stützklappgriff ausgestattet.



Der Badheizkörper von Zehnder mit integriertem Handtuchhalter fügt sich in das moderne Ambiente hervorragend ein.



Bei dieser Brausetechnologie vermischt Hansgrohe Wasser und Luft und sie verspüren ein wohlzig perlendes Gefühl auf der ganzen Haut. Ein weiterer Vorteil – der Wasserverbrauch wird erheblich gesenkt. Die Abluftabsaugung wird automatisch mit dem Licht aktiviert und sorgt für angenehmes Raumklima.



Manfred Fichtinger und Techniker Martin Heiligenbrunner im Gespräch mit Ferdinand Schachner. Der junge Hotelier präsentiert stolz die neu eingerichteten Zimmer.

Neue Heizung für ein denkmalgeschütztes Wohnhaus in Mauthausen



Die eingebauten Wohnungsstationen sorgen für optimale Wärmeverteilung in Wohnbereichen. Die Trinkwassererwärmung erfolgt mit Plattenwärmetauschern im hygienischen Durchflussprinzip. »Alle Wohnungsstationen verfügen über ein manuell verstellbares Heizungsventil und so sind individuelle Temperaturregelungen möglich.« erklärt Techniker Kurt Moser.

Für die Übergabe der Wärme aus dem Netz wurde im Erdgeschoss des Wohnhauses eine sogenannte Übergabestation mit Wärmetauscher, Speicher und integrierter Energiesparpumpe installiert.



Einige Wohnungen erhielten eine Totalsanierung. Hier wurden auch die Heizkörper getauscht.

Gastherme raus – Nahwärme rein!

Fernwärme ist die komfortable, wirtschaftliche und umweltfreundliche Alternative zu konventionellen Heizsystemen. Die benötigte Wärmeenergie wird in einem nahegelegenen Hackgut-Heizwerk erzeugt und kommt gebrauchsfertig ganzjährig ins Haus. Im Wohnhaus von Frau Adelheid Königshofer in Mauthausen wurde jetzt in allen Wohnungen auf diese Heizform umgestellt.

Komfort für Mieter und Kostenreduktion für Hausverwaltung

Die 15 Wohnungen wurden vor der Sanierung mittels Gas beheizt. Der Nachteil – die Gastherme muss regelmäßig gewartet werden und das bedeutet der Mieter muss sich um Terminvereinbarungen mit dem Wartungsdienst kümmern und bei der Wartung auch zu Hause sein. Mit dem Anschluss an die Fernwärme wurde dieses Problem gelöst. Es entstehen keine Wartungskosten und auch keine Kosten für die Reinigung des Kamins.

Umbau trotz bewohnter Wohnungen

Eine große Herausforderung beim Einbau der neuen Heizungstechnik war, dass die Mieter von den Bauarbeiten möglichst ungestört blieben. Im Großen und Ganzen ist dies auch gut gelungen. Alle Bewohner des Hauses konnten in den Wohnungen bleiben und mussten nur für kurze Zeit, während der Anschlussarbeiten, auf Warmwasser verzichten. Schwierig für den Leitungseinbau war auch die Bausubstanz des alten Gebäudes. Letztlich verlief aber alles nach Plan und die alten Mauern konnten »bezwungen« werden.

Historische Infobox:

- ➔ Spätgotisches Bürgerhaus mit Renaissance-Blendfassade
- ➔ Seit 1984 im Besitz von Familie Königshofer
- ➔ 1989 wurde die Fassade in einem historischen Mischstil renoviert.
- ➔ Wasser- und Fruchtschalenträger, die den Figuren am Babenberger Dom nachempfunden sind, umrahmen den Eingang zum Café Castello.
- ➔ Von der obersten Stelle der Fassade grüßt der hl. Nikolaus die vorbeiziehenden Donauschiffe

Im denkmalgeschützten Gebäude von Adelheid Königshofer befindet sich im Erdgeschoss das Café Castello sowie ein Studio. Der gemütliche Gastgarten, inmitten von historisch wertvollen Gebäuden, lädt zum Verweilen ein.



Wasserenthärtung Kampf dem Kalk

Die im Wasser enthaltenen Härtebildner Calcium und Magnesium können als Kalk gehörigen Schaden anrichten. Die daraus folgenden Unannehmlichkeiten reichen von Kalkablagerungen in Boilern über verstopfte Brauseköpfe bis hin zu unschönen Kalkflecken in Waschbecken, auf Duschwänden und Armaturen. Zusätzlich entsteht durch Kalkablagerungen in Rohrleitungen eine erhöhte Verkeimungsgefahr.

Kalkschutz von den Profis

Enthärtungsanlagen von Firma Wallner schützen das Rohrleitungssystem und Ihre Haushaltsgeräte vor Verkalkung. Das Wiener Unternehmen bietet die passende Anlage für jede Haushaltsgröße und jedes Bedürfnis. Entscheidend für die richtige Größe und Dimension der Enthärtungsanlage sind vor allem die Wasserhärte und der Verbrauch.

Das macht sich bezahlt

Bereits geringe Kalkablagerungen in Warmwasserspeichern können die Heizkosten erheblich erhöhen. Entkalkungsanlagen verhindern zudem auch Ablagerungen an teuren Armaturen und verlängern so automatisch die Lebensdauer der Heißwassergeräte in Ihrem Haushalt. Doch die Entkalkung spart nicht nur Geld, sie schont auch die Umwelt. Immerhin spart weiches Wasser bis zu 70 Prozent Waschmittel. Eine Amortisierung zur Anschaffung einer Entkalkungsanlage ist also in jedem Fall gegeben und empfehlenswert!



Durch die Wasserenthärtung werden verstopfte Brauseköpfe und unschöne Kalkflecken an Armaturen, Duschwänden und Waschbecken verhindert.

Hartes Wasser – Weiches Wasser

So genanntes »hartes Wasser« ist eigentlich nicht hart und fühlt sich auch nicht anders an als »weiches Wasser«. Die Bezeichnung »hart« stammt aus der Chemie und meint besonders kalkhaltiges Wasser. Besonders im Bereich Ober- und Niederösterreich sowie Teilen von Salzburg und der Steiermark sind die Härtegrade teilweise erheblich über den Normalwerten.

Vorteile von weichem Wasser

- ➔ Geschmackverbesserung beim Genuss von z.B. Kaffee, Tee
- ➔ Reduzierte Kalkablagerungen in Bad und Küche
- ➔ Einsparung von Waschmittel um bis zu 50%
- ➔ Verminderung von Weich- und Klarspülern
- ➔ Höhere Lebenserwartung bei technischen Geräten (z.B. Waschmaschinen)
- ➔ Geringeres Risiko der Verkeimung in der Hausinstallation



Die kompakte Anlage mit ihren kleinen Abmessungen im optisch ansprechenden Design überzeugt besonders durch die komfortable Steuerung und den Bedienkomfort. Wartungsintervalle sind im Gegensatz zu anderen Fabrikaten in wesentlich größeren Abständen erforderlich.

Unser Team vor den Vorhang ...

... Teil 5

Das größte Potential einer Firma sind gute Mitarbeiter, darum präsentieren wir in den laufenden Ausgaben unser Mitarbeiterteam

Gerhard Kamleitner

➔ Seit 1.9.1987 in der Firma

Ausbildung: Gas-Wasser-Heizungsinstallateur

Gerhard Kamleitner hat bereits bei Haustechnik Fichtinger gelernt und war danach einige Jahre in einer anderen Firma tätig. Seit 2004 ist er nun wieder im Team und nicht mehr wegzudenken. Kami, wie ihn seine Kollegen alle nennen, hat sich durch diverse Zusatzausbildungen für spezielle Wartungs- Service und Störungsarbeiten qualifiziert. Gerhard hat einen Sohn und in seiner Freizeit fährt er gerne mit dem Rad, geht joggen, arbeitet im Garten oder entspannt sich beim Lesen.



Rene Wurm

➔ Seit 6.5.2013 in der Firma

Ausbildung: Gas-Wasser-Heizungsinstallateur

Rene Wurm hat seine Ausbildung in einem Betrieb in Perg absolviert. Danach arbeitete der junge Installateur ein paar Jahre bei Firma Aschauer in Mauthausen wo er im Herbst des Vorjahres von Haustechnik Fichtinger übernommen wurde. Zu seinen häufigsten Aufgabengebieten zählt das Tauschen von Armaturen sowie von Heizungs-thermen. In seiner Freizeit spielt Rene in einem Verein Dart wo er auch gelegentlich an Turnieren teilnimmt.



Claudia Lindenhofer

➔ Seit 1.7.2016 in der Firma

Ausbildung: Fachschule für wirtschaftliche Berufe in Perg

Claudia Lindenhofer hat nach Abschluss der Schule als Büroangestellte in verschiedenen Firmen gearbeitet, wo sie sich hauptsächlich auf Buchhaltung spezialisierte. Die dreifache Mutter war auch im Betrieb ihres Vaters tätig. Seit Juli 2016 ist sie bei Haustechnik Fichtinger Teilzeit im Büro beschäftigt. Zu ihren Hauptaufgaben zählt auch hier die Buchhaltung. Nach der Arbeit unternimmt die junge Mutter gerne etwas mit der Familie oder verbringt ihre Freizeit in der Küche, wo sie am liebsten leckere Torten und Kuchen bäckt.

Daniel Palmanshofer

➔ Seit 7.9.2015 in der Firma

Derzeit in Ausbildung zum Installations- und Gebäudetechniker und Sanitär- und Heizungstechniker

Daniel Palmanshofer ist gebürtiger Nöchlinger und befindet sich derzeit im 2. Lehrjahr seiner 4-jährigen Ausbildung. Zu seinen Lieblingstätigkeiten zählen Installationsarbeiten wie beispielsweise das Verlegen von Fußbodenheizungen. In seiner Freizeit spielt Daniel im Sportverein Fußball, fährt gerne mit dem Moped und trifft sich mit Freunden um gemeinsam etwas zu unternehmen.

